

Information zur Modulprüfungsleistung M3

Ausführlicher sprachsensibler Unterrichtsentwurf

Wie in M2 besteht die Modulprüfungsleistung für M3 aus einem ausführlichen Unterrichtsentwurf – Sie können also Ihr Wissen aus M2 verwenden und weiterentwickeln. Bei dem ausführlichen Unterrichtsentwurf in M3 sollen allerdings sprachensible Aspekte der Unterrichtsplanung besonders berücksichtigt werden. Wenden Sie dazu Ihr Wissen aus den Modulinhalten M3 an. Folgende Aspekte sind zu berücksichtigen:

- Wählen Sie ein Stundenthema aus einem Ihrer studierten Fächer.
- Erstellen Sie dazu eine ausführliche Unterrichtsplanung mit den üblichen Teilen (Sachanalyse, didaktische Analyse, methodische Analyse, tabellarischer Verlaufsplan).
- Legen Sie in der Sachanalyse und der didaktischen Analyse aber besonderes Gewicht auf die Berücksichtigung sprachlichen Lernens.

Folgende Leitfragen können Sie dabei unterstützen:

- Welche fachsprachlichen Besonderheiten sind für mein Thema relevant (Fachwörter, spezifische Redewendungen, spezifische Textsorten wie Versuchsprotokolle, mathematische. Textaufgaben o.ä.)
- Was müssen die Schüler:innen sprachlich leisten können, um die fachlichen Aufgaben bearbeiten zu können?
- Was ist sprachlich neu für sie und muss explizit eingeführt werden?
- Wobei brauchen speziell Schüler:innen mit DaZ Unterstützung?
- Wie gestalte ich die sprachliche Unterstützung und wie kann ich den Unterstützungsbedarf differenziert anbieten?

Wie Sie wissen, werden im Anpassungslehrgang ausführliche Unterrichtsplanungen von Ihnen verlangt und sind auch Teil der Prüfung. Wir finden es deshalb wichtig, dass Sie diese Textform ausführlich üben. Die Modulprüfungen in M2 und M3 sind daher beide als ausführliche Unterrichtsplanungen ausgelegt. Verbinden Sie nun Ihr Wissen aus den beiden Modulen und planen eine sprachensible Unterrichtseinheit.

Senden Sie Ihren Unterrichtsentwurf bitte in digitaler Form (Word oder PDF) an:
markus.willmann@ph-freiburg.de